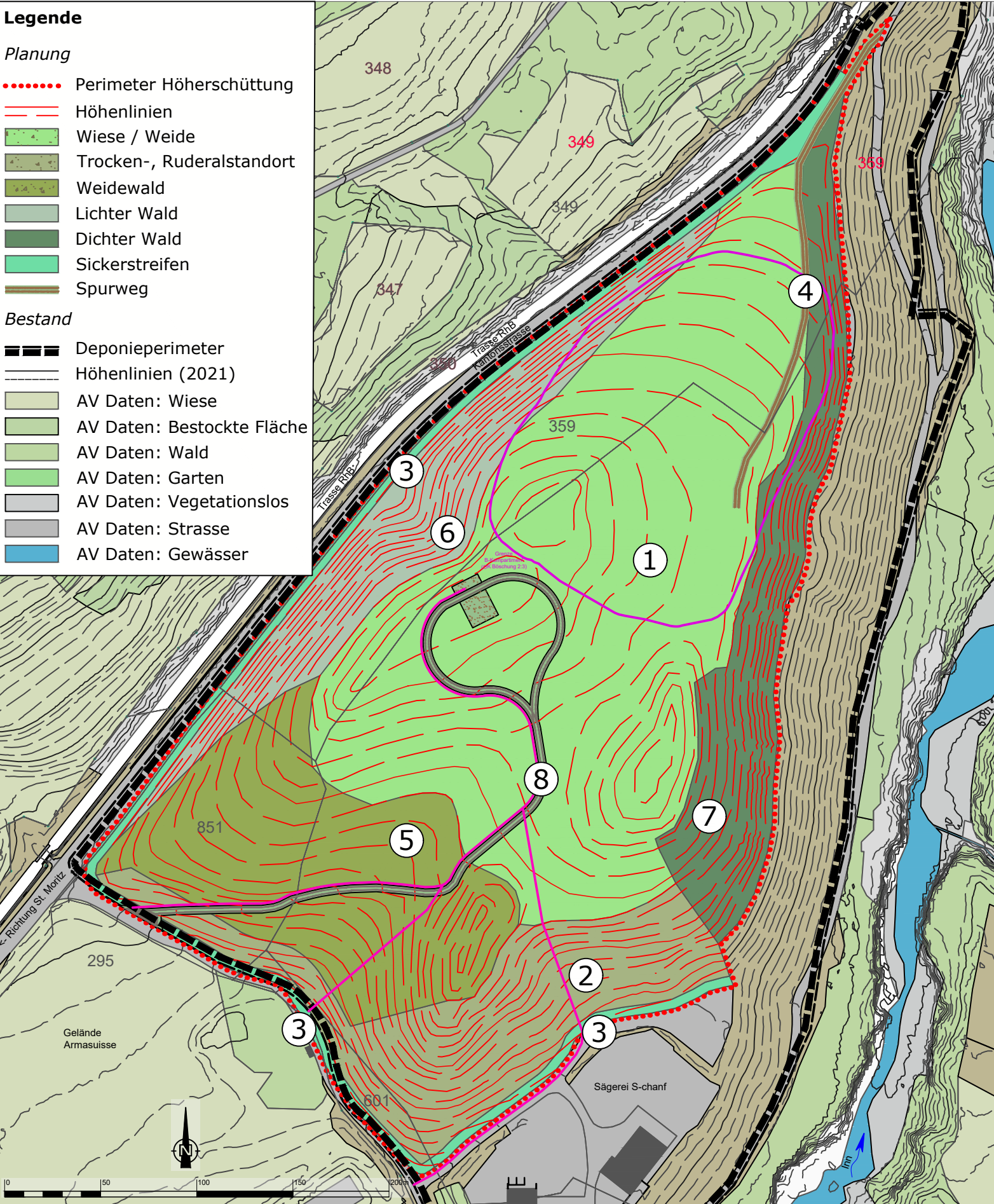
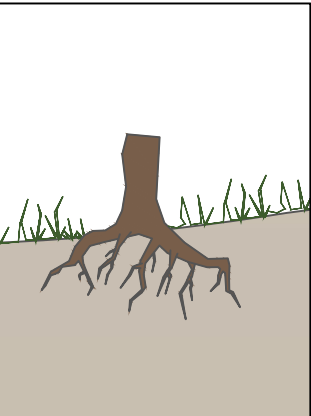


Endgestaltung für Deponieerhöhung Bos-chetta
Situation Flächen

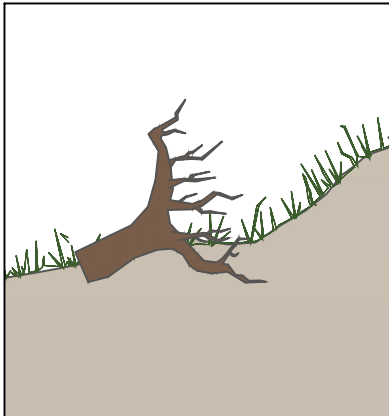


1:3'000

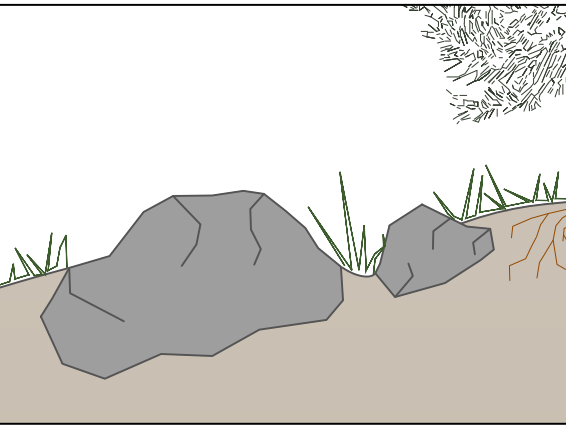
Einbauanweisungen ökologischer Stukturelemente



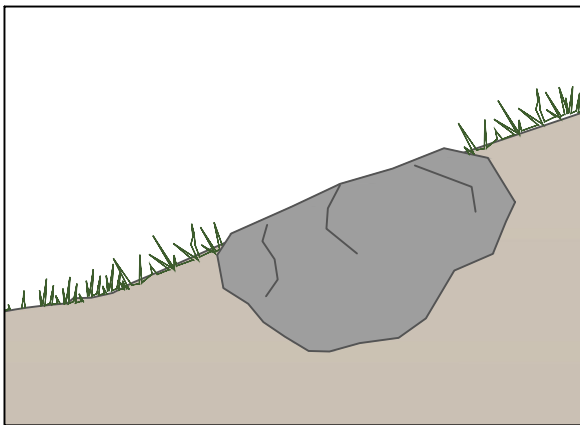
- Aufrechter Wurzelstock**
- Wurzelstock aufrecht eingraben
 - Analog zur natürlichen Wuchsrichtung



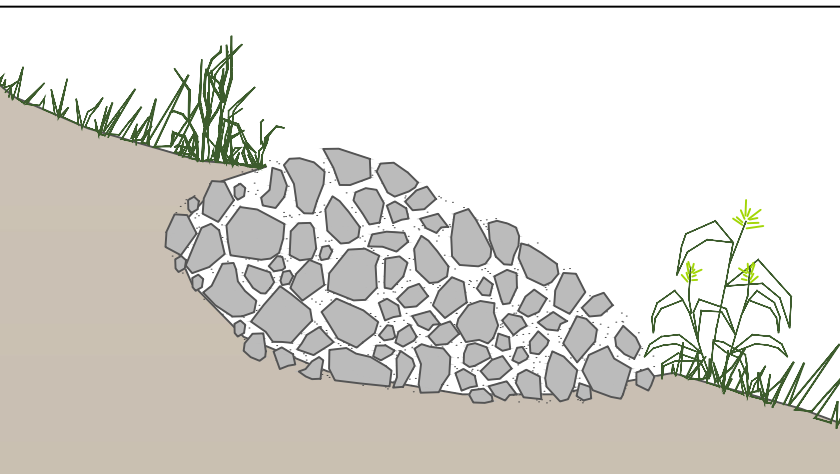
- Aufgestellter Wurzelstock**
- Wurzelstock liegend, mit aufgestelltem Wurzellotter einbauen
 - Entlang Gefälle mit Wurzelseite Bergauf ausrichten
 - Im Bereich der Wurzeln Vertiefung erstellen



- Steingruppe**
- Felsblöcke verschiedener Grössen in Gruppen anordnen
 - Felsblöcke mindestens zu einem Drittel unter GOK einbauen. Sie sollen nicht "auf der Wiese liegen"
 - Gebrochene (nicht abgerundet), ortstypische Felsblöcke verwenden
 - Zwischen den Steinen die Geländeoberfläche unregelmässig. mit Mulden erstellen



- Steinplatte**
- Felsblock so einbauen, dass nur eine Seite sichtbar ist
 - Felsblöcke mit grosser, flachen Seite verwenden
 - Formwilde, gebrochene, ortstypische Felsblöcke verwenden



- Steinhaufen**
- Steinhaufen teilweise in Mulde einbauen
 - Formwilde, ortstypische Steine verwenden
 - Mindestens 2m³, 80 % der Steine: 20/40
 - Krautsaum von 50 cm rund um Steinhaufen stehen lassen
 - Gemäss karch (Praxismerkblatt Steinhaufen, S.11)



Wiese



Trocken-, Ruderalstandort



Sickerstreifen



Spurweg

Zusätzliches Volumen gegenüber bewilligter Deponie (2019): ca. 1'110'000 m³

Wiese / Weide - 5.1 ha

- Boden: ca. 10 cm Oberboden und 20 cm Unterboden
Ansaat: Landwirtschaftliche Ansaat
Pflanzung: Keine
Strukturelemente: Keine (zugunsten der Bewirtschaftung)
Unterhalt: Beweidung, Schnitt / Neophytenbekämpfung



Weidewald

Trocken-, Ruderalstandort - 0.8 ha

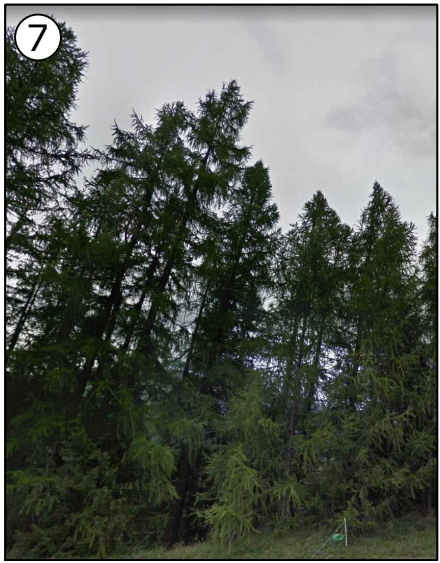
- Boden: Mischung mit 0 - 10 % Boden
Ansaat: Heudrusch oder Schnittgutübertragung
Pflanzung: Keine
Strukturelemente: Einzelne kleinere und grössere ortstypische, formwilde Steinblöcke / Steinhäufen und Steinlinsen (ortstypisch und formwilde Steine) / Totholzstämme mit und ohne Astwerk / Wurzelstöcke
Unterhalt: Extensive Bewirtschaftung / Neophytenbekämpfung



Lichter Wald

Sickerstreifen - 0.5 ha

- Boden: Kein Boden
Ansaat: Keine (Spontanvegetation)
Pflanzung: Keine
Strukturelemente: Keine
Unterhalt: Regelmässiges Mähen (Strassenunterhalt) / Stehenlassen von Allgrasstreifen unter Berücksichtigung der notwendigen Sichtkoridore im Strassenraum / Neophytenbekämpfung



Dichter Wald

Weidewald - 1.9 ha

- Boden: Waldboden oder Ober- und Unterboden (je nach Verfügbarkeit)
Ansaat: Ja (in Absprache mit UBB)
Pflanzung: Bäume und Sträucher in unregelmässigen Abständen (Bestockung 25 %, artenreiche Sträucher, einheimisch, standortgerecht in Abstimmung mit AWN, Verbiesschutz)
Strukturelemente: Einzelne kleinere und grössere ortstypische, formwilde Steinblöcke
Unterhalt: Regelmässige Beweidung in Absprache mit AWN / Neophytenbekämpfung

Lichter Wald - 1.1 ha

- Boden: Kein Boden oder Waldboden (maximal leichte Abstreuerung)
Ansaat: Keine (Spontanvegetation)
Pflanzung: Initialpflanzung einzelner Baumgruppen (einheimisch, standortgerecht in Abstimmung mit AWN), ca. 25 % Bestockung, entlang der Kantonsstrasse einen 20 m breiten, baumfreien Streifen vorsehen (inkl. Sickerstreifen)
Strukturelemente: Einzelne kleinere und grössere ortstypische, formwilde Steinblöcke (teilweise so tief einbauen, dass nur eine Fläche sichtbar ist) / abschnittsweises Erstellen von Schuttfuren / Totholzstämme mit und ohne Astwerk / Wurzelstöcke
Unterhalt: In Absprache mit AWN / Auslichten bei Bedarf / Neophytenbekämpfung

Dichter Wald - 1.2 ha

- Boden: Kein Boden oder Waldboden
Ansaat: Keine
Pflanzung: Vereinzelte Baumgruppen (einheimisch, standortgerecht in Abstimmung mit AWN), ca. 30 % Bestockung, Waldrand buchtig und gestuft anlegen, sodass sich ein zonierter Waldrand (Saum-Strauch- und Baumzone) etablieren kann
Strukturelemente: Wurzelstöcke
Unterhalt: In Absprache mit AWN / Neophytenbekämpfung

Zufahrt Beobachtungsposten - 0.2 ha

- Boden: Kein Boden
Ansaat: Nein
Pflanzung: Keine
Strukturelemente: Keine
Unterhalt: Ausbesserung der Fahrbahnoberfläche nach starker Erosion



Zufahrt Beobachtungsposten

